

## Comenius-Fieber in AG – Hohe Ansteckungsgefahr für die ganze URS

Fritzlar, den 17. September 2010

Im Moment steckt die komplette AG voll in den Vorbereitungen für unser nächstes Comenius-Treffen mit den internationalen Partnern Ende September. In vielen Kleingruppen werden Themen ausgearbeitet, Präsentationen vorbereitet und Ausflüge geplant, Spiele ausprobiert. Natürlich alles auf Englisch. Besonders das Herstellen der Begrüßungsgeschenke versetzt das ganze Team in einen regelrechten Bastelwahn. Schneiden – Aber bitte genau nach Vorlage! – Laminieren im Akkord: Wer hätte gedacht, dass diese AG so unterschiedliche Dinge von uns verlangt. Das bringt so manchen an seine Grenzen.

Auch die Lehrer, z. B. wenn es um die Frage geht, wer kriegt wen? Alle wollen einen Gast, der zu ihnen passt. Nur: was machen mit den Jungs, die in der Überzahl sein werden? Am Ende werden alle hoffentlich zufrieden sein.

Ein paar Comenen sind dabei, einen kleinen Deutschkurs für unsere sehnlichst erwarteten Gäste zu erstellen, damit die wenigstens die basics der deutschen Sprache verstehen.

Außerdem zerbricht sich jeder den Kopf, wie die Klassenräume, die Mensa und die Pausenhöfe am ansprechendsten gestaltet werden könnten. Da sich das anstehende Restaurant-Rendez-Vous-Treffen diesmal um Essen im Mittelalter und Märchen dreht, wird fleißig recherchiert, was damals auf den Tischen von Arm und Reich stand. Wir sind gespannt, ob die ausgewählten Rezepte tatsächlich funktionieren und wir mittags was Anständiges auf dem Tisch haben. Die Farewell-Party wird ein kulinarischer Höhepunkt sein.

Das Programm, an dem unsere Lehrer bis zur letzten Minute noch herumbasteln werden, wird allen abwechslungsreiche Einblicke ins Mittelalter bieten. Märchen und Essen: Das passt doch gut zusammen. Wir werden märchenhaft gut nach mittelalterlichen Rezepten selbst kochen und uns bekochen lassen, Tischlein-Deck-Dich und andere Märchen in einer Comenius-Fassung auf die Bühne bringen, singen tanzen, auf Schloss Waldeck das Gefängnis besichtigen, in Kassel nach Spuren der Gebrüder Grimm suchen und das mittelalterliche Fritzlar mit dem Stadtwächter erkunden.

Nach der Comenius-Woche verfolgen wir auch weiterhin unseren Plan, ein europäisches Kochbuch auf die Beine zu stellen. Wegen der langen und unterschiedlichen Ferienzeiten in den Partnerländern stehen im Moment zwar die Kochlöffel still, doch schon bald werden die Töpfe wieder dampfen.

Edith Eike